

Allgemeine Informationen

1. Die Auktionshaus Königstein GmbH ist ein klassisches Auktionshaus und führt Versteigerungen auf der Grundlage von § 34b Gewerbeordnung durch. Der Vertrag kommt mit Erteilung des Zuschlags durch den Auktionator zustande. Gebote können persönlich im Auktionssaal, schriftlich per Brief, Fax, E-Mail oder telefonisch abgegeben werden.
2. Der Schwerpunkt des Auktionshauses liegt auf der Sparte Militaria. Sofern Objekte zum Aufruf kommen, welche Zeichen des Nationalsozialismus aufweisen, so erfolgt der Verkauf und die Abgabe unter der Bedingung, dass der Kauf der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken dient. Der Erwerb durch ernsthafte oder organisierte Sammler mit dem Ziel, die Gegenstände in eine private Sammlung einzufügen stellt regelmäßig keinen Straftatbestand dar.

Information für Verbraucher

Es handelt sich hier um öffentlich zugängliche Versteigerungen im Sinne des § 474 Abs.2 BGB. Ein Widerrufs- oder Rückgaberecht nach Zuschlagserteilung besteht nicht.

Hinweis für private ausländische Käufer: Da die Mehrwertsteuer nur auf die Provision und damit auf eine Inlandsdienstleistung erhoben wird, ist sie für private ausländische Bieter nicht erstattungsfähig.

Zum Katalog

Digitale Fotos:

Zusätzliche Digitalaufnahmen (z.B. Details) werden auf Anfrage per E-Mail verschickt.

Preise:

Die im Katalog angegebenen Preise sind Limitpreise.

Abbildungen:

Für die im Abbildungsteil angegebenen Bildunterschriften bzw. Katalognummern wird keine Garantie übernommen. Maßgeblich ist die im Text angegebene Positionsnummer.

Maßangaben:

Bei den Gemälden ist die Höhe der Breite vorangestellt.

Signaturen:

Signaturen bei Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen sind nach bestem Wissen angegeben. Sie werden mit „signiert“ (sign.) bzw. „monogrammiert“ (monogr.) angegeben, wenn die Signatur unserer Auffassung nach vom Künstler eigenhändig angebracht wurde. Schriftzeichen werden als „bezeichnet“ (bez.) ausgewiesen, wenn nicht feststeht, ob sie vom Künstler selbst oder von fremder Hand angebracht wurden. Ist ein Gemälde einem bestimmten Künstler „zugeschrieben“ (zugeschr.), so basiert diese Angabe auf der Einschätzung des Sachbearbeiters und ist nicht gesichert.

Erhaltungszustand:

Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen stellen keine Beschaffenheitsangaben im Rechtssinne dar. Es wird geraten, sich vom Zustand der Sache zu überzeugen oder schriftlich nachzufragen. Bitte beachten Sie unsere Versteigerungsbedingungen. Die im Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Der individuelle Zustand der einzelnen Auktionsobjekte ist allgemein bei den Schätzpreisen berücksichtigt. Normale, altersbedingte Gebrauchsspuren werden nicht gesondert erwähnt. Auf „Beschädigungen“ (besch.), „Bestoßungen“ (best.) und „Restaurierungen“ (rest.) wird in der Katalogbeschreibung hingewiesen, sofern diese für den Sachbearbeiter erkennbar und erheblich waren. Weitere Abkürzungen siehe im Abkürzungsverzeichnis.

Auktionsnachverkauf:

Für den Auktionsnachverkauf (Freiverkauf) gelten die Versteigerungsbedingungen entsprechend. Die Preise verstehen sich auch im Nachverkauf exklusive Aufgeld und MwSt.

Versand:

Ersteigerte Objekte sind grundsätzlich persönlich abzuholen. Bei Erteilung eines Versandauftrages für die ersteigerten Objekte entstehen zusätzliche Kosten, die sich nach dem Aufwand für die Verpackung und Porto richten. Aufgrund der Verschiedenartigkeit der Objekte muss dies für den Einzelfall vereinbart werden. Es bleibt vorbehalten, einen Versand abzulehnen.